



Die Übergangskonstruktion LT 1-7-S verbindet die Ortbetonschutzwand LT 205 mit der Stahlschutzplanke EDSP 2.0. Sie besteht aus folgenden Elementen: (1) EDSP 1.33, (2) Anschlussbereich Stahlschutzplanke, (3) BSWF LT 7 EDSP, (4) BSWF LT 7 WS AT 3m an LT 1, (5) BSWO mit verstärkter Bewehrung aus Edelstahl. Die beiden BSWF und die BSWO werden mittels Nut-Schwert-Verbindung verbunden. Der Anschluss der Stahlschutzplanken an das BSWF LT 7 EDSP erfolgt beidseitig durch zwei Holme, die übereinander mittels Bauwerksanschlussstücken mit sieben Verbundklebeankern je Bauwerksanschlussstück befestigt sind. Im Abschnitt (2) beträgt der Pfostenabstand ca. 0,66 m. Der vordere Holm wird mittels angeschraubter Deformationsrohre an zusätzlich ins Erdreich gerammte C-Pfosten ausgeführt. Auf der Rückseite befinden sich im Abschnitt (2) drei C-Pfosten, die nicht mit den rückseitigen Holmen verschraubt sind. Im Abschnitt (1) beträgt der Pfostenabstand 1,33 m. Im weiteren Verlauf vergrößert sich der Pfostenabstand bei der angeschlossenen Schutzeinrichtung auf 2,0 m.

Bezeichnung der Übergangskonstruktion	LT 1-7-S ME an LT 205	
Erstprüfung	TB 11	SH 14.54 (Prüfbericht: 201433813)
	TB 42	SH 14.53 (Prüfbericht: 201433812)
BASSt-Begutachtung	2015 7G 56	
Hersteller	Linetech GmbH & Co. KG	
angeschlossene Schutzeinrichtung 1 (Bezeichnung, Modulnummer)	LT 205, H2	M 06-xx
angeschlossene Schutzeinrichtung 2 (Bezeichnung, Modulnummer)	EDSP 2.0, H1	M 02-01
Charakteristisches Material der ÜK	LT 1-Stahlhaube, Nut/Schwert Fertigteile: S355 MC C-Pfosten, Schutzplanken EDSP: Stahl S 235 JR Ortbetonschutzwand, Füllung LT 7 AT WS 3 m und LT 7 EDSP: Beton C30/37 XD 3, XF 4, XC 4, WA, Bewehrung Bereich ÜK 5 m : B500B 1.4482 (4486) Bewehrung BSWO LT 205: B500B 1.4571 Bewehrung BSWF B500A	
Breite der Übergangskonstruktion [m]	0,73	
Höhe der Übergangskonstruktion ab Fahrbahnoberkante [m]	0,90	
Länge der Übergangskonstruktion [m]	17,65	
Maximale seitliche Position des Systems [m]	--	
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]	--	
Maximale dynamische Durchbiegung [m]	--	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	Ortbetonschutzwand auf einer Länge von 2,5 m von der angeschlossenen BSWO ausgehend mittels Nut (3,5 tief und 10 cm breit) im Asphalt eingespannt, im weiteren Verlauf 2,5 m frei auf Asphalt aufgestellt, LT 7 EDSP und LT 7 WS AT 3 m frei aufgestellt, Stahlsystem gerammt (Bodenklasse 3)	
Bemerkungen	s. Begutachtungsschreiben (P-ZERT) 193/15 Modifizierte ÜK, Veränderung der angeschlossenen Ortbetonschutzwand sowie der Bewehrungsstahlsorte	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01		
Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]	--	
Normalisierte Wirkungsbereichsklasse	4	
Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]	--	
Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung	7	
normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]	--	

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H1	W4	C

